

START UP SPORT

01/25



**NEUER TOP-PARTNER
STELLT SICH VOR**

**OLYMPIASTARS
BEI CHARITY-EVENT**

**AM WEG ZU NEUER
SPORTSTRATEGIE**

**CHALLENGER
TITEL FÜR
NICO HIPFL**

INHALT

12

GOURMET ABEND

Sechs Olympiasieger:innen verwandelten bei Charity-Event Olympiazentrum OÖ in Haubenlokal.



08

TOP PARTNER

In einer Welt voller Tempo und Wettbewerb braucht es stabile Säulen – gerade für junge Sporttalente. Die Unternehmensgruppe see+maschik | Wohnwelt Maier übernimmt genau diese Rolle.



**05 VORWORT
PRÄSIDENT ARTMAYR**

06 GEFÖRDERTE TALENTE

**08 TOP PARTNER
SEE+MASCHIK I
WOHNWELT MAIER**

10 TALENTE-NEWS

**12 OLYMPISCHER STARAUFLAUF
BEI CHARITY-ABEND**

**18 TENNIS-TALENT MACHT
NÄCHSTEN KARRIERESCHRITT**

**20 OÖ AUF DEM WEG ZUR
SPORTSTRATEGIE 2032+**

**26 HIGHLIGHTS
IM SPORTKALENDER**



18

RIESENERFOLG

Mit Doppelpartner Jérôme Kym sicherte sich Oberösterreichs Tennis-Toptalent Nico Hipfl erstmals einen Titel auf ATP-Challenger-Ebene.



10

TALENTE NEWS

Die OÖ. Tischtennis-Nachwuchshoffnungen stellten bei der Österreichischen U19-Meisterschaft einmal mehr ihre Klasse unter Beweis.



RAIFFEISEN BEWEGT.

Radfahren verbindet Generationen.



VORWORT



Der „Start Up Sport – Verein der Wirtschaft zur Förderung oberösterreichischer Sporttalente“ verfolgt seit jeher ein klares Ziel: die nachhaltige Unterstützung junger, vielversprechender Athletinnen und Athleten aus Oberösterreich.

Der oberösterreichische Weg zur Talentförderung hat sich dabei längst als Erfolgsmodell etabliert - getragen von bewährten Konzepten und einer stetigen Offenheit für neue, innovative Ideen. So setzen wir nicht nur auf langjährig erfolgreiche Formate, wie etwa das Golfturnier in St. Oswald, das heuer übrigens am 5. September stattfindet, sondern entwickeln auch laufend kreative Initiativen, um finanzielle Mittel für den Sportnachwuchs zu sammeln. Ein besonderes Highlight war erst kürzlich der Charity-Dinner-Abend unter dem Motto „Olympiasiegerinnen und Olympiasieger kochen für Oberösterreichs Top-Talente“, bei dem sechs österreichische Goldmedaillengewinner bei Olympischen Spielen ihre Zeit und ihre Strahlkraft in den Dienst der guten Sache stellten. Der Reinerlös dieser gelungenen Veranstaltung fließt direkt in die Förderung aufstre-

bender Talente, die wir damit auf ihrem Weg zur nächsten Stufe der sportlichen Karriereleiter begleiten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Partnern, Unterstützern und Freunden des Vereins, die mit ihrem Engagement wesentlich dazu beitragen, dass unsere Sportstars von morgen die bestmöglichen Voraussetzungen vorfinden, um ihre Träume zu verwirklichen.

Der Sport braucht Vorbilder - nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch im Hintergrund. Nur durch das Zusammenwirken von Wirtschaft, Gesellschaft und Sport entstehen jene Chancen, die Talente zur vollen Entfaltung bringen.

**KommR Johannes Artmayr
Geschäftsführer der
Firma Strasser Steine und
Präsident Verein Start Up Sport**

GEFÖRDERTE TALENTE 2024/25

Badminton

Katharina Ertl
Kai Niederhuber

Biathlon

Alexander Weigl
Daniel Glaßer

Breaking

Daniel Haghofer

Blanca Marques Rodrigues

Eishockey

Tristan Söllinger
Jonathan Oschgan

Eiskunstlauf

Hannah Frank

Gewichtheben

Hmayak Misakyan
Luca Modrey
Elias Simbürger

Golf

Florian Schweighofer
Johanna Janisch

Judo

Samuel Gassner
Issa Naschcho
Carina Klaus-Sternwieser
Lena Mayrhofer
Katharina Mikota
Emily Starzer
Alexander Kaserer
Michael Pröll
Ronald Pröll
Isabella Stögmann
Stefan Stögmann
Leon Tschilikin



Katharina Mikota



Hannah Frank

Kanu

Adriana Lehaci

Karate

Lejla Topalovic

Klettern

Lawrence Bogeschdorfer

Kunstturnen

Vincent Lindpointner

Felix Neumüller

Paul Schmölzer

Langlauf

Kilian Kehrer

Livia Kehrer

Leichtathletik

Alexander Auer

Adrian Feurstein

Kevin Kamenschak

Endiorass Kingley

Samuel Lengauer

Leo Köhldorfer

Sophie Kreiner

Motorsport/Motocross

Maximilian Ernecker

Moritz Ernecker

Niklas Schaufler

Jakob Rosenthaler

Leo Rammerstorfer

Luis Rammerstorfer

Elena Kapsamer

Radsport

Valentin Hofer

Daniela Schmidberger

Rudern

Laura Swoboda

Greta Haider

Katharina Nagler

Hannah Keplinger



Marie Sageder

Schwimmen

Moritz Dittrich

Martin Espernberger

Max Halbeisen

Viktor Kopf

Lukas Edl

Elena Fürst

Jakob Höglinger

Marie Sageder

Segeln

Keno Pulte

Eva Maria Truttenberger

Leo Uebelhör

Ski Alpin

Yvonne Gadola

Ruth Schweighofer

Maria Niederndorfer

Jonas Steinkellner

Lena Steinmaurer

Laura Kaufmann

Ski Cross

Janik Sommerer

Snooker

Lukas Stötzer



Laura Swoboda

Tennis

Nico Hipfl

Luca Sageder

Tischtennis

Celine Panholzer

Benjamin Girlinger

Petr Hodina

Tobias Tischberger

Trampolinspringen

Amelie Wansch

Triathlon

Thomas Windischbauer

Patrik Leitner

Jan Gaberc

Volleyball

Carmen Raab

Wasserski

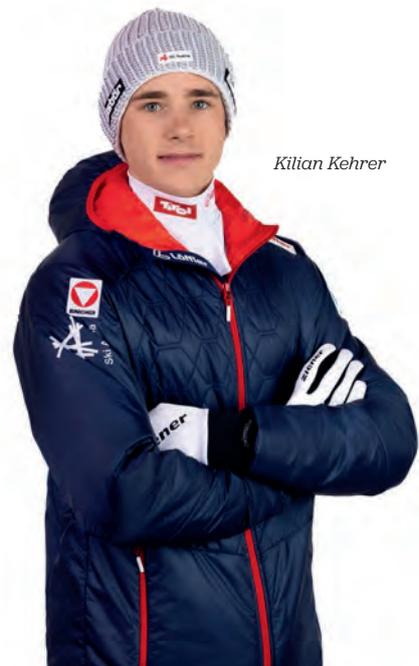
Dominic Kuhn

Alexander Gschiel

Lisa Gusenbauer



Samuel Lengauer



Kilian Kehrer

*Familie Schauer als starke
Partner von Start Up Sport*

START UP SPORT
TOP-PARTNER:

WOHNEN MIT HERZ, SPORT MIT VISION



**Die Unternehmensgruppe
see+maschik | Wohnwelt Maier
als starke Partnerin von
Start Up Sport**

In einer Welt voller Tempo und Wettbewerb braucht es stabile Säulen – gerade für junge Sporttalente. Die Unternehmensgruppe see+maschik | Wohnwelt Maier übernimmt genau diese Rolle: Als leidenschaftliche Unterstützerin des Vereins Start Up Sport fördert sie zielstrebige Nachwuchssportler aus Oberösterreich mit Herz, Begeisterung und echter Überzeugung.

**Ein sportlicher Spirit mit
familiären Wurzeln**

Hinter dem Unternehmen steht Karl Schauer, Geschäftsleiter

“

**Ein Zuhause ist
weit mehr als vier
Wände – es ist der
Ort, an dem neue
Kraft entsteht. Genau
das braucht auch ein
Leistungssportler.**

*Margit Stadler-Schauer
und Karl Schauer*

von see+maschik und Wohnwelt Maier. Sein Antrieb? Die Begeisterung für Sport – geprägt durch seine Gattin Margit Stadler-Schauer, ehemalige Spitzensportlerin und Landesfitnesstrainerin. Ihr gemeinsamer Spirit: Junge, ehrgeizige Menschen dabei zu unterstützen, ihre sportlichen Ziele zu verwirklichen.



Warum Wohnen und Sport untrennbar verbunden sind

Leistung entsteht nicht nur auf dem Spielfeld oder in der Halle – sie beginnt zu Hause. In einem Umfeld, das Geborgenheit, Qualität und Erholung bietet. Denn wer sportlich Großes erreichen will, braucht einen Rückzugsort, an dem Körper und Geist regenerieren können.

„Ein Zuhause ist weit mehr als vier Wände – es ist der Ort, an dem neue Kraft entsteht. Genau das braucht auch ein Leistungssportler“, so Karl Schauer. Wohnen ist Lebensqualität – und Lebensqualität ist die Grundlage für Höchstleistung.

Ein starkes Engagement für die Jugend

Die Unternehmensgruppe sieht ihre Rolle nicht nur im klassischen Sponsoring – sie ist Wegbegleiterin, Unterstützerin und Motivatorin. Mit voller Euphorie engagiert sich das Unternehmen für die Ziele von Start Up Sport, weil es überzeugt ist: Sport stärkt nicht nur Körper, sondern auch Charakter.

Räume zum Leben – und für Träume

see+maschik | Wohnwelt Maier steht für mehr als schöne Einrichtung & durchdachtes Wohn-design – sie steht für Zukunft, Perspektive und Menschlichkeit. Genau das brauchen junge Athletinnen und Athleten: einen Ort, der sie stärkt – im Alltag und auf ihrem sportlichen Weg.

Tochter Karla Lilli Schauer



See⁺
maschik

WOHNWELT
MAIER

Die Unternehmensgruppe Wohnwelt Maier | See+Maschik vereint über 300 Jahre Erfahrung im hochwertigen Möbelhandel, Innenausbau und der Innenarchitektur. Entstanden aus der Fusion zweier traditionsreicher Familienunternehmen, steht die Gruppe für maßgeschneiderte Wohnlösungen, exzellente Planung und zeitloses Design – für Privatkunden wie auch für Geschäftskunden.

Standorte:

- » **Linz** / SieMatic Studio im Hafenportal: Flagship-Store für exklusive Küchen und Wohnkonzepte
- » **Wels** / Schauraum mit Fokus auf Designmarken und individuelle Raumgestaltung
- » **Ried im Innkreis** / Zentraler Standort mit großem Sortiment und Beratungskompetenz
- » **Schärding** / Traditionsstandort mit umfassendem Angebot
- » **Neuhofen bei Ried** / Planungszentrum für individuelle Wohnlösungen
- » **Grieskirchen** / Standort mit Schwerpunkt auf innovativen Wohnkonzepten

B2B-Kompetenz:

Neben dem Privatkundengeschäft ist die Unternehmensgruppe auch ein starker Partner im Objektbereich (B2B). Realisiert werden anspruchsvolle Projekte in folgenden Bereichen:

- » **Kanzleien & Ordinationen & Hotels**
- » **Miet- und Eigentumswohnungen**
- » **Büroeinrichtungen**
- » **Geschäftslokale & Showrooms**
- » **Repräsentative Empfangs- & Konferenzbereiche**

Die Unternehmensgruppe kombiniert handwerkliche Tradition mit zeitgemäßer Gestaltung und technologischer Präzision. Nachhaltigkeit, Qualität und individuelle Betreuung stehen im Mittelpunkt – ob für private Wohnräume oder anspruchsvolle Business-Projekte.

www.wohnwelt-maier.at | www.see-maschik.at

TALENTE NEWS



Endiorass Kingley

Endiorass Kingley I Leichtathletik

Bei Nachwuchs-Großereignissen hatte Endiorass Kingley schon viel Erfahrung gesammelt, bei der Hallen-EM in Holland durfte der Linzer erstmals bei den „Großen“ antreten und bestritt sein internationales Debüt in der allgemeinen Klasse. Der Athlet der TGW Zehnkampf-Union fand nach einer Verletzung im Vorjahr erfreulich schnell wieder den Anschluss an das frühere Leistungslevel und lieferte auch beim Großevent in der Omnisporthalle in Apeldoorn einen starken Auftritt ab. Kingley erzielte im Dreisprung mit 16,25

Metern eine neue Hallenbestleistung und landete auf Platz neun, nur drei Zentimeter hinter dem Finaleinzug: „Auf der einen Seite bin ich glücklich über die persönliche Bestleistung, auf der anderen aber sicher ein wenig traurig. Drei Zentimeter sind sehr wenig, da hatte ich schon gehofft, dass die Leistung fürs Finale reicht. Aber das gibt mir viel Selbstvertrauen, ich habe viel gelernt, habe alles aufgesaugt und mich gut präsentiert. Mehr als eine persönliche Bestleistung kann ich nicht machen.“ Mit 22 Jahren war Kingley übrigens zweitjüngster Athlet im Dreisprung-Starterfeld.

Petr Hodina I Tischtennis

Bei den österreichischen U19-Meisterschaften in Kapfenberg jubelte Petr Hodina über die Titelverteidigung im U19-Einzelbewerb und sicherte sich mit seinen OÖ-Kollegen auch den Mannschaftstitel. Mit einem 4:3 im Finale gegen Niederösterreich holen Oberösterreichs U19-Burschen in Kapfenberg Mannschafts-Gold. Dabei gewann Petr Hodina den Hit gegen Julian Rzihauschek mit 3:1, besiegte auch Lionel Stift mit 3:0 und gewann das Doppel mit Tobias Tischberger, der am Ende den entscheidenden Zähler mit einem 3:0 gegen Frani Kolodziejczyk erzielte. Im Einzel-Endspiel kam es erneut zum Prestige-Duell gegen Julian Rzihauschek (NÖ): Nachdem Hodina den Stockerauer zunächst im Mannschafts-Finale besiegt hatte, drehte er im Einzel-Endspiel nach einem 1:2-Rückstand zum richtigen Zeitpunkt auf und ging als 4:2-Sieger von der Platte.



Petr Hodina

Carina Klaus-Sternwieser



Carina Klaus-Sternwieser I Judo

Carina Klaus-Sternwieser (ASKÖ Reichraming) holte sich gleich beim ersten Junioren-Europacup des heurigen Jahres die erste Medaille. Carina war beim U21-EC in Lignano (ITA) als Nummer 3 gesetzt, und siegte zunächst gegen die Ungarin Berlik sowie die Italienerin Cialini und die Serbin Savic. Im Semifinale musste sie sich der späteren Siegerin Gaia Stella aus Italien mit drei Bestrafungen im Golden Score geschlagen geben, entschied aber im Anschluss ihren Bronzemedailienkampf mit Wazari-Wertung für sich. Die Reichramingerin stockte damit ihre Medaillensammlung bei European Cups auf 1x Gold (Graz 2024) und 5x Bronze (Lignano 2025 & 2023, Graz 2023, Birmingham 2023, Koper 2022) auf.



Maximilian Ernecker

Moritz & Maximilian Ernecker I Motocross

Beim zweiten ADAC MX Junior Cup 125 des Jahres 2025 schaffte Moritz Ernecker sein erstes ADAC-Podium in der 125er Klasse. Der 15-jährige KTM-Pilot und Vereinsfahrer des HSV Ried beeindruckte in Mölln (GER) mit 3 Hole-Shots und starken Rennleistungen. Bruder Maximilian konnte auf der Sandstrecke nahe Hamburg mit Tagesrang 11 im ADAC MX Youngsters Cup das Wochenende beenden. Beide Motocross-Fahrer liegen in der Zwischenwertung ihrer Rennklassen auf dem sehr guten vierten Gesamtrang.



Moritz Ernecker

1.) Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner, Sissy Max-Theurer (Olympiasiegerin 1980), Start Up Sport-Präsident Johannes Artmayr und Annemarie Moser-Pröll.



OLYMPISCHES FLAIR BEI START UP SPORT CHARITY-ABEND

Unter dem Motto „Olympiasiegerinnen und Olympiasieger kochen für Top-Talente“ verwandelte sich das Olympiaforum am 6. Mai beim Start Up Sport-Charity Gourmet Abend in ein Haubenlokal – mit 120 Gästen, einer festlichen Atmosphäre und einem klaren Ziel: den oberösterreichischen Sportnachwuchs zu unterstützen. Nach der erfolgreichen Dinner-Premiere im Vorjahr wurde das Charity-Format heuer somit noch einmal auf ein neues Level gehoben.

Sechs Olympiasieger:innen – unter ihnen Legenden wie die Ski-Asse Annemarie Moser-Pröll und Fritz Strobl, Skispringer Ernst Vettori, Oberösterreichs letzter Olympia-Goldmedaillengewinner Christoph Sieber, der amerikanische Ausnahmeathlet Christian Taylor und Mit-Initiatorin Sissy Max-Theurer – stellten sich in den Dienst der guten Sache und halfen dabei mit, die stolze Summe von 30.000 Euro für Oberösterreich Top-Talente aufzustellen. Ebenso Rainer Pariasek, der mit Witz und Charme durchs Programm

fürte. Gemeinsam mit der Tourismusschule Bad Leonfelden kreierten die Sportheld:innen ein einzigartiges Gourmet-Dinner zugunsten junger Talente und servierten Gästen aus Sport, Wirtschaft und Politik Schmanckerl wie Lachsforelle oder Rindshüferl. Beim Dinner-Abend wurden auch einige der aktuell geförderten Talente persönlich vorgestellt - darunter Carina Klaus-Sternwieser (Judo), Lisa Gruber (Stabhochsprung), Lukas

Edl (Schwimmen) oder Felix Hacker (Ski Alpin). Mit Formaten wie diesem ermöglicht Start Up Sport nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch Begegnungen zwischen Generationen und Disziplinen - ganz im Sinne einer nachhaltigen Sportförderung in Oberösterreich. „Mit dem Verein Start Up Sport ist es gelungen, eine Brücke zwischen Wirtschaftskraft und sportlicher Power zu schlagen. Das wurde bei diesem besonderen

Abend im Olympiazentrum, dem Herzstück des Spitzensports in Oberösterreich, eindrucksvoll sichtbar. Wir danken allen, die mit ihrem Engagement wesentlich dazu beitragen, dass unsere Sportstars von morgen bestmögliche Rahmenbedingungen vorfinden, um ihre Träume zu verwirklichen“, so Landesrat Markus Achleitner und Start Up Sport-Präsident Johannes Artmayr.



2.) Hohe Auszeichnung für das Olympiazentrum OÖ: Landessportdirektor Gerhard Rumetshofer und sein Stu. Hannes Seyer heißen sechs Olympiasieger:innen im Haus willkommen.
3.) Annemarie Moser-Pröll unterstützte die Tourismusschülerinnen beim Servieren.
4.) Erima Austria-GF Michael Klimitsch, Wolfgang Mayer (backaldrin International The Kornspitz Company), Spitzen-Leichtathletin Verena Mayr, Regina Augendopler und Florian Hippenroither genossen den Abend.





5



7



6



8

5.) Hoch die Gläser auf einen gelungenen Abend!
Silvia Buchroithner, Wolfgang Mayer, Michael Klimitsch und Eva Hippenroither.

6.) Leonhard Schitter, Vorstandsvorsitzender der Energie AG Oberösterreich, mit den beiden Start Up Sport-Vizepräsidenten Horst Felbermayr und Hans Pum.

7.) Mit den Tellern genau so souverän wie mit den Skiern unterwegs war beim Charity Gourmet Abend Fritz Strobl, Abfahrts-Olympiasieger von Salt Lake City 2002.

8.) Geballte Power aus Wirtschaft & Sport: Stefan Sandberger, Stefan Illek, ÖOC-Generalsekretär Florian Gosch, Sissy Max-Theuren, Christoph Sieber, Sabine Artmayr und Leonhard Schitter.



9

9.) Start Up Sport-Vizepräsident Horst Felbermayr ersteigerte Fischer Renn-Ski des griechischen Weltcupläufers AJ Ginnis.
 10.) Rainer Pariasek bat die Start Up Sport-Talente Carina Klaus-Sternwieser, Lisa Gruber, Lukas Edl und Felix Hacker zum Interview.
 11.) Ernst Vettori, Skisprung-Olympiasieger von 1992, stellte sich in den Dienst der guten Sache.
 12.) Sissy Max-Theurer sicherte sich bei der Versteigerung einen EM-Ball mit den Unterschriften sämtlicher ÖFB-Nationalteamspieler.



10



11



12



13



14



15

13.) Hinter den Kulissen zog das Team der Tourismusschule Bad Leonfelden gekonnt die Fäden. Zum Abschluss gab es ein Erinnerungsfoto mit den Stargästen des Abends.
 14.) Johanna Lengauer, Kathrin Kührtreiber-Leitner (Vorstandsdirektorin der OÖ Versicherung AG), Silke Lackner. 15.) Mit Panna Cotta wurde zum Abschluss ein Klassiker serviert.
 16.) Paul Steininger (GF Freistädter Bier), Manuel Molnar (Vorstandsdirektor Sparkasse OÖ) und Thomas Stütz.



16



17.) Martin Hörl, Theresa Waller, Klaus Kumpfmüller, Sandra und Patrick Hochhauser. 18.) Uschi Zallinger, Gerhard Zallinger, Mehrkämpferin Verena Mayr und Doppel-Olympiasieger (London 2012, Rio 2016) Christian Taylor. 19.) Landesrat Markus Achleitner, Margit Stadler-Schauer. 20.) Manfred Kröswang und Sigrid Kitzinger. 21.) Die Gäste wurden beim Hauptgang mit Rindshüferl, Spargel, Erdäpfel und Sauce Bernaise verwöhnt.



Mehr Fotos der Veranstaltung:



18



19



20



21

DANUBE UPPER AUSTRIA OPEN: HIPFL & KYM KRÖNEN HEIMTURNIER MIT DOPPELTITEL



Lokalmatador Nico Hipfl sorgte bei den „Danube Upper Austria Open powered by SKE“ für ein sportliches Ausrufezeichen. Gemeinsam mit seinem Schweizer Doppelpartner Jérôme Kym gewann der junge Oberösterreicher am 3. Mai das Finale des ATP-100-Challenger-Turniers in Mauthausen im Champions-Tiebreak und schrieb damit ein neues Kapitel seiner noch jungen Karriere.

Mit einem hochdramatischen 7:6, 3:6, 10:2-Erfolg gegen die favorisierten Ryan Seggerman (USA) und David Stevenson (GBR) holten sich Hipfl und Kym den Doppel-Titel bei der vierten Auflage des ATP-Challenger-Turniers. Für den 19-jährigen Hipfl aus Steinhaus im Bezirk Wels-Land, der seit mehreren Jahren vom Verein „Start Up Sport“ unterstützt und auch im Olympiazentrum Oberösterreich auf seinem Karriereweg begleitet wird, ist es der erste große Triumph im Erwachsenenbereich - und das ausgerechnet auf heimischen Boden und auf der Anlage seines aktuellen Vereins, der Union Mauthausen, mit der er 2024 den Bundesliga-Titel holte. „Wir sind ohne Druck ins Match gegangen - auch wenn es



Nico Hipfl und Jérôme Kym sicherten sich ihren ersten gemeinsamen ATP Challenger-Titel. Zu den ersten Gratulanten zählte Stefan Eder, CEO des Turnier-Hauptsponsors SKE Engineering.



ein Finale war. Das ist natürlich nicht immer einfach. Aber wir haben bei jedem Punkt Spaß gehabt, und am Ende hat es gereicht. Es war extrem emotional“, so Hipfl, sichtlich bewegt bei der Siegerehrung. Zwar lief es im Einzelbewerb nicht wie erhofft, doch im Doppel konnte das Duo mit starker Teamchemie und Spielwitz überzeugen. „Wir haben uns jeden Tag verbessert. Ich nehme viel Erfahrung mit und mache weiter. Man sieht, was in einem steckt - jetzt heißt es, hart an meinen Zielen arbeiten.“ Auch sein Partner Jérôme Kym zeigte sich nach dem Erfolg gerührt: „Für mich war das heute ein schwieriger Tag in einer ohnehin fordernden Saison. Vor dem Turnier hatten wir noch

nie ein Doppel gemeinsam verloren - das wollte ich vorher nicht laut sagen, um kein schlechtes Omen heraufzubeschwören. Umso schöner, dass wir das hier gemeinsam durchgezogen haben.“ Die beiden Youngsters bewiesen nicht nur Nervenstärke, sondern auch großes Potenzial für kommende Aufgaben auf internationalem Parkett. Für Nico Hipfl, dessen Onkel Markus einst für Österreich im Davis Cup spielte und es bis auf Platz 62 der Weltrangliste schaffte, scheint die Richtung klar: Der Weg führt weiter nach oben. Nach Jugenderfolgen wie dem Sieg bei Österreichs wichtigstem Nachwuchsturnier, der Spring-Bowl in St. Pölten, im Vorjahr und dem Triumph in Mauthausen

steht nun auch der erste große Titel im Erwachsenen-Tennis zu Buche, was Nico Hipfl viel Selbstvertrauen für die weiteren Aufgaben verleiht.

In den kommenden Wochen stehen für Nico Hipfl mehrere Turnierauftritte auf der ITF Future Tour am Programm. So schlägt Oberösterreichs große Tennis-Hoffnung Anfang Juli bei den Bewerbungen in Telfs und Kramsach auf, ehe vom 19. bis 26. Juli dann der große Sandplatz-Klassiker in Kitzbühel über die Bühne geht. Beim ATP-Turnier In der Gamsstadt hofft Hipfl auf einen Start im Doppelbewerb. Ebenso auf die Titelverteidigung in Österreichs Tennis-Bundesliga mit seinem Klub Union Mauthausen im September.



Nico Hipfl stellte sein Können in den vergangenen Jahren bei Nachwuchs- und Jugendturnieren unter Beweis. Nun zeigt er auch im Erwachsenen-Tennis auf.

AM WEG ZUR NEUEN SPORTSTRATEGIE OÖ 2032+



„Sich täglich und laufend zu verbessern - das ist nicht nur der Grundsatz des Sports, sondern auch unser Anspruch als Sportland Oberösterreich. Mit der Enquete setzen wir ein starkes Signal: Wir nehmen die Herausforderungen der Zukunft aktiv an und gestalten sie gemeinsam“, betonte Landesrat Achleitner. Zugleich unterstrich der Landesrat die Bedeutung eines umfassenden Beteiligungsprozesses: „Die Sportstrategie OÖ 2032+ soll nicht hinter verschlossenen Türen entstehen, sondern im Dialog mit jenen, die den Sport in unserem Bundesland tagtäglich mit Leben erfüllen. Ziel ist es, die neue Sportstrategie nach den zwei kommenden Olympischen Spielen Los Angeles 2028 und Brisbane 2032 auszurichten, diese aber jährlich mit Verbänden und Vereinen zu evaluieren und an Veränderungen anzupassen.“

Impulse von Vordenkern und Spitzenathleten

Zu den Höhepunkten der Veranstaltung zählte zum einen das Impulsreferat von Zukunftsforscher Marcel Aberle, der zentrale gesellschaftliche und technologische Entwicklungen aufzeigte. Zum anderen berichtete Ski-Olympiasieger Benni Raich aus seiner persönlichen Erfahrung als Spitzensportler. Er unterstrich die Bedeutung von stetiger Veränderung als Erfolgsfaktor im Sport. Die an-

Wie sieht der „Sport der Zukunft“ aus? Wie müssen sich Vereine aufstellen, um Jugendliche zu erreichen? Wie können Ehrenamtliche gewonnen werden? Was bringt uns Künstliche Intelligenz im Sport?

120 Persönlichkeiten aus Sport, Wirtschaft, Bildung und Tourismus diskutierten im Rahmen einer Enquete in der Linzer Raiffeisen Arena, zu der Ende April Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner geladen hatte. Als wichtige Impulsgeber waren auch Doppel-Olympiasieger Benni Raich und Zukunftsforscher Marcel Aberle mit dabei.

„Diese Enquete bildet den offiziellen Startschuss für eine breite Beteiligung bei der Erarbeitung der neuen Sportstrategie OÖ 2032+, mit der Oberösterreich seine Position als Top-Sportland weiter ausbauen und sowohl den Breiten- als auch den Spitzensport fit für die Zukunft machen will“, stellte Achleitner im Rahmen der Enquete fest.



2

schließende Podiumsdiskussion mit Landesrat Achleitner, den Keynote-Speakern Aberle und Raich sowie der sechsfachen Olympia-Teilnehmerin Liu Jia, Super-Coach und Vereinsfunktionärin Monika Kronberger sowie Franz Schiefermair als aktuellen Vorsitzenden der Landessportorganisation, spannte einen

inhaltlichen Bogen von Digitalisierung und Innovation über nachhaltige Infrastruktur bis hin zur Förderung von Bewegung im Alltag – gerade für Kinder und Jugendliche – und vor allem auch der Bedeutung des Ehrenamts im Sport.

Reger Austausch zu aktuellen und zukünftigen Themen des Sports herrschte danach auch bei Kleingruppen-Diskussionen. Ihr Know-How brachten dabei neben den Podiumsgästen unter anderem ÖOC-Generalsekretär Florian Gosch, Olympiasieger und ÖOC-Sportdirektor Christoph Sieber, Olympiasieger-Coach Gebhard Gritsch, OÖ-Sportler des Jahres Florian Brungraber, ÖFB-Athletiktrainer Gerhard Zallinger, der mehrfache Olympiastarter Günther Weidlinger oder Rad-Ass Rainer Kepplinger ein. Wertvolle Inputs

lieferten auch hochrangige Vertreter aus der Wirtschaft, darunter FACC-CEO Robert Machtlinger, die Generaldirektoren Markus Auer von der VKB und Klaus Kumpfmüller von der HYPO oder Michael Klimitsch von ERIMA.

Sportstrategie mit Blick auf 2032 und darüber hinaus

Die Entwicklung der Sportstrategie OÖ 2032+, zu der es seit Anfang des Jahres bereits interne Workshops, Gesprächsrunden mit Expert:innen aus dem In- und Ausland sowie Grundlagen-Studien gegeben hat, wird sich über mehrere Monate erstrecken. Geplant sind Workshops, Expert:innenrunden und breite Beteiligungsformate, um ein möglichst vollständiges Bild der Bedürfnisse und Potenziale im oberösterreichischen Sport zu erfassen. Die Fertigstellung der Strategie ist für Ende 2025 geplant, anschließend soll sie der Öffentlichkeit präsentiert und ab 1. Jänner 2026 umgesetzt werden.

1.) Franz Schiefermair, aktuell Vorsitzender der Landessportorganisation, Super-Coach 2024 und Vereinsfunktionärin Monika Kronberger, Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner, Tischtennis-Legende Liu Jia, Doppel-Olympiasieger Benni Raich sowie Trend- und Zukunftsforscher Marcel Aberle. 2.) ÖOC-Generalsekretär Florian Gosch, Landesrat Markus Achleitner sowie Olympiasieger und ÖOC-Sportdirektor Christoph Sieber.

3.) Auch Wirtschaftsgrößen wie FACC-CEO Robert Machtlinger, hier im Gespräch mit Aero-Präsidenten Peter Panholzer und Franz Schiefermair, diskutierten über die Zukunft des Sports in Oberösterreich.



3

4.) Patrick Rammerstorfer (2.v.l.), der den Strategieprozess begleitet, moderierte die Podiumsdiskussion.

5.) Wiedersehen zweier ÖSV-Legenden: Benni Raich und Hans Pum.



5



4

6



7

6., 7. und 8.) Im Rahmen der Enquete in der Raiffeisen Arena brachten rund 120 Persönlichkeiten aus Sport, Wirtschaft, Bildung und Tourismus spannende Sichtweisen zur Zukunft des Sports in Oberösterreich ein.



8

WEIL PROFIS BEI DER KARRIERE SCHON LANGE KEINE LEITER MEHR BENUTZEN.

Für alle, die sich immer noch die Karriereleiter nach oben quälen:
Bei PALFINGER finden Sie Karrierechancen und Entwicklungsmöglichkeiten,
die nicht nur so innovativ sind wie unsere Technologien, sondern Sie auch
genauso zuverlässig nach oben bringen. Darauf vertrauen inzwischen
Menschen aus über 100 Nationen an mehr als 30 Standorten weltweit.
Und hoffentlich bald auch Sie.

SPORTMESSE RIED LOCKTE AUCH HEUER WIEDER DIE MASSEN AN!

Die 17. Sportmesse Ried in Zusammenarbeit mit dem Sportland OÖ hat die Erwartungen übertroffen.: Mit 55 Sportstationen und zahlreichen Ausstellern auf mehr als 10.000 Quadratmetern und einer Vielzahl an Sportbewerben begeisterte sie vom 28. bis 30. März 2025 sowohl Aktive als auch tausende Gäste. Der „Fill Your Future“-Schultag verzeichnete gleich beim Messeauftakt mit mehr als 6.000 Schüler:innen aus ganz Oberösterreich einen Rekordbesuch und bot das größte Sportangebot des Landes. Zahlreiche Aussteller aus den Bereichen Sport und Fitness präsentierten eine breite

Palette an Innovationen. Fast 900 Läufer:innen nahmen an den Maximarkt-Kinderläufen, dem Löffler-Messelauf und dem Sparkassen OÖ 3er-Teamlauf teil. Großer Andrang herrschte auch am Stand des Sportlandes OÖ, bei dem sportmotorische Testungen angeboten und unter anderem mit Hilfe von Start Up Sport-Athlet:innen durchgeführt wurden. Der Yogatag und die Fitness-Convention wurden von den Besuchern bestens angenommen. Zur Eröffnungsfeier konnte Messedirektor Helmut Slezak Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie natürlich auch zahlreiche OÖ-Sport-Asse wie Jacqueline Seifriedsberger

(7-fache WM Medaillengewinnerin im Skispringen), Bettina Plank (Olympia-Bronzemedallengewinnerin bei den Spielen in Tokio 2021, Karate) oder Oberösterreichs derzeit besten Golfer Florian Schwaighofer begrüßen. Zum Vormerken: Die nächste Sportmesse Ried findet vom 20. bis 22. März 2026 statt.



1) Zahlreiche Aussteller, darunter etwa ERIMA, boten den Gästen ein abwechslungsreiches Messe-Wochenende in Ried.
2) Unter Mithilfe von Start Up Sport-Talenten wie Elias Simbürger wurden am Sportland OÖ-Stand sportmotorische Testungen durchgeführt.



Wir sind Fleiß

Leistung belohnen.

Selbstbestimmung ermöglichen.

Industriestandort statt **Industrie stand dort**

Handeln wir jetzt, indem wir Vollzeitarbeit, Überstunden und Weiterarbeiten in der Pension steuerlich entlasten. **Es braucht ein Reparaturpaket für den Standort.**

Die OÖ. Industrie. So bleibt  oben

wirerzeugenzukunft.at

HIGHLIGHTS IM SPORTKALENDER OÖ 2025

1. Juli

Start Up Sport-Sommerfest

Linz, Olympiazentrum OÖ

5.-6. Juli

24 Stunden-Radmarathon

Grieskirchen

9. Juli

Auftakt-Etappe der Tour of Austria

Steyr, Stadtplatz

12. Juli

Salzkammergut-Trophy

Bad Goisern

18. – 20. Juli

U18 & 21 Faustball-EM

Freistadt

24. – 27. Juli

Faustball World Tour Finals

Vöcklabruck

30. Juli

Rad-Innenstadtkriterium

Wels

30. Juli – 3. August

EM und WM im Voltigieren

Pferdezentrum Stadl-Paura



Dominic Kuhn wird sich im August bei der Heim-EM in Steyregg mit den besten Wasserski-Sportlern Europas messen.

7.-10. August

Wasserski-EM

Steyregg (Salmsee)

9. August

Int. JOSKO Laufmeeting

Andorf

6. September

Fußball-Länderspiel: Österreich gegen Zypern

Linz, Raiffeisen-Arena

27. – 28. September

FIS Sommer Grand Prix der Herren im Skispringen

Hinzenbach, Energie AG-Arena

Impressum

Medieninhaber, Eigentümer & Verleger:

Start Up Sport, Verein der Wirtschaft zur Förderung der oö. Sporttalente, Stockbauernstraße 8, 4021 Linz

Redaktionsanschrift: Stockbauernstraße 8, 4021 Linz, www.startupsport.at

Redaktion: Markus Hochgatterer

Fotos: Manfred Binder (S.1, S.3, S.18, S.19), cityfoto.at (S.2, S.12 - 17), Strasser Steine (S.5), Wohnwelt Maier (S.2, S.8, S.9), ÖTTV (S.2, S.10), GEPA (S.6, S.7, S.19, S.27), ÖLV/Sonja Maletzerova (S.10), EJU/Soraya Luri-Meret (S.11), SDMPICS (S.11), Land OÖ (S.21, S.22, S.23), Mathias Lauringer / Die Oberösterreicherin (S.13, S.14, S.15, S.16, S.17)

Layout: b2 Werbeagentur, Würzenberg 6, A-4362 Bad Kreuzen, www.bzwei.at

Druck: Druckerei Haider, Niederndorf 32, A-4274 Schönau, www.haider-druck.at

Juni 2025



Sport



START UP SPORT
Verein der Wirtschaft zur Förderung der OÖ-Sporttalente

SAVE-THE-DATE

GOLF TURNIER

Freitag, 5. September 2025 ab 10.30 Uhr
Golfclub Mühlviertel, St. Oswald-Freistadt

Oberösterreichs
Top-Golftalent
Florian Schweighofer



www.startupsport.at

JETZT PARTNER WERDEN

GEMEINSAM UNSCHLAGBAR STARK!



So wie sich Unternehmen in der Gesundheitsförderung ihrer Mitarbeiter/innen einsetzen, ist es zahlreichen Wirtschaftstreibenden in unserem Bundesland ein großes Anliegen, im Spitzensport unterstützend mitzuhelfen. Weltklasse-Leistungen können nur dann erbracht werden, wenn neben den körperlichen Voraussetzungen auch die Bedingungen für effizientes Training, erstklassige Betreuung und ein optimales Umfeld gegeben sind. Der große Mitgliederpool aus öö. Unternehmen hilft dabei, diese Bedingungen zu schaffen.

www.startupsport.at

Code scannen,
Partner werden und
Sportler unterstützen!



Premium und Top Partner Start Up Sport

